

Begriff und Weltanschauung der Nachhaltigen Entwicklung

- Eine sozialwissenschaftliche Studie -

AUTOR

Dott. Davide Brocchi
Diplom Sozialwissenschaftler

WISSENSCHAFTLICHE BETREUUNG

Prof. Alberto Tarozzi
Lehrstuhl Entwicklungssoziologie

- 2001 -

SOZIALWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT
Fakultät der Politikwissenschaften
Universität Bologna

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
Einführung.....	29
<u>I. VON DER UMWELTWAHRNEHMUNG ZUM GESELLSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNGS-</u>	
<u>MODELL</u>	<u>39</u>
1. Der Begriff: zwischen Begreifung und Konstruktion der symbolisierten	
Wirklichkeit/Umwelt.....	41
1.1 <i>Die universelle Wirklichkeit und die natürliche Umwelt</i>	42
1.2 <i>Die biologische Grundlage der Umweltethik.....</i>	45
1.2.1 <i>Die biologische Erfindung der Gesellschaft.....</i>	46
1.2.2 <i>Die biologische Erfindung des Gedächtnisses und der Intelligenz</i>	47
1.2.3 <i>Die biologische Erfindung der Kultur</i>	47
1.3 <i>Das Verhältnis Mensch-Umwelt: von der biologischen Evolution zur</i>	
<i>gesellschaftlichen Entwicklung</i>	48
1.4 <i>Der Begriff: von der Konstruktion der Wirklichkeit zur Konstruktion der Umwelt.....</i>	51
1.4.1 <i>Der Begriff.....</i>	52
1.4.2 <i>Die Weltanschauung.....</i>	55
1.4.3 <i>Die Umweltkrisen.....</i>	58
1.4.4 <i>Der Begriff und die Weltanschauung der Nachhaltigen Entwicklung</i>	62
2. Weltanschauungen: die Weltanschauungen als Weltprojekte.....	65
2.1 <i>Die altgriechische Weltanschauung</i>	66
2.1.1 <i>Kosmos, Natur und Mensch</i>	66
2.1.2 <i>Wissen und Ethik.....</i>	67
2.1.3 <i>Polis und Arbeit</i>	68
2.1.4 <i>Die Antriebskraft des Werdens.....</i>	70
2.1.5 <i>Der Rückschritt der Geschichte und die ewige Wiederkehr.....</i>	71
2.2 <i>Die christliche Weltanschauung.....</i>	72
2.2.1 <i>Mensch und Natur</i>	72
2.2.2 <i>Gesellschaft und Arbeit</i>	74
2.2.3 <i>Menschlichkeit und Ökumene</i>	74
2.2.4 <i>Die göttliche Vorsehung und die Richtung der irdischen Geschichte.....</i>	75
2.3 <i>Die moderne Weltanschauung.....</i>	76
2.3.1 <i>Die mechanistische moderne Wissenschaft.....</i>	76
2.3.2 <i>Die Macht des Menschen über die äußere und innere Natur.....</i>	80
2.3.3 <i>Der Utilitarismus</i>	82
2.3.4 <i>Die moderne Gesellschaft.....</i>	83
2.3.5 <i>Die Arbeit</i>	87
2.3.6 <i>Die Antriebskraft der Entwicklung.....</i>	87
2.3.7 <i>Der Fortschritt der Geschichte.....</i>	88
2.4 <i>Die Weltanschauung von Rousseau und Kant.....</i>	90
2.5 <i>Die marxistische Weltanschauung</i>	92
2.6 <i>Die evolutionsistische Weltanschauung.....</i>	94
2.7 <i>Die postmoderne Weltanschauung.....</i>	96
3. Bibliographie.....	99

II.	DIE GESELLSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG.....	101
1.	Geschichte der gesellschaftlichen Entwicklung.....	103
1.1	<i>Die Revolution des Neolithikums.....</i>	103
1.2	<i>Die Metallrevolution</i>	106
1.3	<i>Die Handelsrevolution.....</i>	107
1.4	<i>Die Medien- und Wissenschaftsrevolution</i>	108
1.5	<i>Die Industrielle Revolution.....</i>	108
1.6	<i>Kritische Anmerkungen</i>	111
2.	Die Entwicklungssoziologie	115
2.1	<i>Geschichte der Entwicklungssoziologie</i>	116
2.2	<i>Die Dimensionen der Analyse der Entwicklung.....</i>	118
	2.2.1 Die Entwicklung als historischer Prozess.....	118
	2.2.2 Die Entwicklung als Prozess der (Umwelt-)Rationalisierung.....	119
3.	Die soziologischen Theorien der Entwicklung.....	123
3.1	<i>Die Modernisierungs-Theorien</i>	124
	3.1.1 Der organisch-positivistische-Ansatz.....	124
	3.1.2 Der funktionalistische Ansatz.....	125
	3.1.3 Die Kovergenz-These	131
	3.1.4 Die Modernisierung-Theorie	132
	3.1.5 Die Modernisierung-Strategien	136
	3.1.6 Die Modernisierung-Theorien: kritische Anmerkungen	139
3.2	<i>Die Theorien der Abhängigkeit (Dependencia)</i>	143
	3.2.1 Die Theorie der Befreiung.....	144
	3.2.2 Die neo-marxistische Analyse	145
	3.2.3 Die Analyse der Abhängigkeit	146
	3.2.4 Der Anti-Entwicklungs-Ansatz	149
	3.2.5 Kritische Anmerkungen.....	150
4.	Bibliographie.....	153
III.	DIE NICHT-NACHHALTIGE ENTWICKLUNG	155
1.	Die Rolle der Macht- und Ungleichheitsstrukturen in den Umweltkrisen	157
1.1	<i>Aktuelle Krise, globale Krise: die soziale und die ökologische Umweltkrise</i>	159
1.2	<i>Die Rolle der Machtstrukturen.....</i>	162
	1.2.1 Soziologische Definitionen der Macht	163
	1.2.2 Macht ist nicht Verantwortung	169
	1.2.3 Macht ist nicht Kompetenz.....	178
	1.2.4 Demokratie ist nicht eine Form der Macht.....	183
	1.2.5 Theorien über die ungleiche Verteilung der Macht.....	185
	1.2.6 Die strukturierte strukturierende Struktur der Macht	193
	1.2.7 Die Rolle der Machtstrukturen in der ökosoziale Umweltkrise.....	197
1.3	<i>Die Rolle der sozio-ökonomischen Ungleichheitsstrukturen</i>	197
	1.3.1 Ungleichheit im Verbrauch der Naturressourcen	198
	1.3.2 Ungleichheit in der Umweltbelastung	200
	1.3.3 Ungleichheit innerhalb der einzelnen Länder.....	201
1.4	<i>Institutionalisierung der ökosozialen Krise <=> Institutionalisierung der öko/sozialen Bewegungen</i>	202

Anhang A. Aspekte der sozialen Umweltkrise.....	205
A1. Soziale und ökonomische Polarisierung	205
A2. Wirtschaft und Arbeit	209
A3. Politik und Gerechtigkeit.....	213
A4. Gewalt, Waffen, Krieg und militärische Macht.....	218
A5. Wissenschaft und Technologie	222
A6. Gesundheit.....	223
Anhang B. Aspekte der ökologischen Umweltkrise	229
B1. Atmosphäre.....	229
B2. Hydrosphäre.....	232
B3. Geosphäre, Homosphäre und Technosphäre	233
Anhang C. Chronologie der nicht-Nachhaltigen Entwicklung (1945-2002)	243
2. Bibliographie.....	283
IV. DIE ALTERNATIVE ENTWICKLUNG	287
1. Visionen einer alternativen Entwicklung.....	289
1.1 <i>Der normative Ansatz der Dag Hammarskjöld Foundation (1975).....</i>	290
1.1.1 Befriedigung der Grundbedürfnisse	291
1.1.2 Self-Reliance	292
1.1.3 Strukturelle Veränderungen.....	293
1.1.4 Unmittelbares Handeln	293
1.1.5 Kritische Anmerkungen.....	294
1.2 <i>Entwicklung als Befriedigung der Grundbedürfnisse</i>	294
1.2.1 Wirtschaftswachstum oder wirtschaftliche Umverteilung: die Analyse von Fred Hirsch.....	296
1.2.2 Der Mensch der Bedürfnisse als 'Homo Miserabilis': die Analyse von Ivan Illich.....	297
1.3 <i>Entwicklung als Self-Reliance</i>	299
1.4 <i>Das Dritte System.....</i>	301
1.4.1 Kritische Anmerkungen.....	303
2. Die ökologische Entwicklung (Ecodevelopment).....	305
2.1 <i>Ökologie als Wissenschaft.....</i>	305
2.2 <i>Ökologie als Bewusstsein</i>	308
2.3 <i>Die Grundlage des 'Anti-Wachstum' Ansatzes</i>	309
2.3.1 Die Grenzen des Wachstums (1972)	311
2.3.2 A Blueprint for Survival (1972)	321
2.3.3 Global 2000 (1980).....	321
2.3.4 Die jährlichen Berichte des Worldwatch Institute.....	322
2.4 <i>Die UN-Umweltkonferenz in Stockholm (1972).....</i>	323
2.4.1 Die Erklärung für die Umwelt	324
2.4.2 UNEP – United Nations Environment Programme	326
2.5 <i>Die Umweltfrage in der alternativen Entwicklung.....</i>	327
2.6 <i>Der 'Ecodevelopment' Ansatz.....</i>	329
3. Bibliographie.....	333

V. DIE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG..... 339

1.	Die Nachhaltige Entwicklung in der internationalen Politik	340
1.1	<i>Das Konzept der Nachhaltigen Entwicklung.....</i>	<i>341</i>
1.1.1	Das Konzept der Nachhaltigkeit.....	342
1.1.2	Die Diskussion über die Nachhaltige Entwicklung.....	344
1.2	<i>Der Brundtland-Bericht (1987).....</i>	<i>344</i>
1.2.1	Genese und Struktur des Berichtes.....	344
1.2.2	Thema: Umweltschutz.....	345
1.2.3	Thema: Weltinnenpolitik.....	347
1.2.4	Thema: Die Rolle der Nicht-Regierungs-Organisationen (NGO).....	348
1.2.5	Widersprüche und Vagheit des Berichtes.....	349
1.2.6	Grundüberzeugungen und nicht-Thematisierungen.....	350
1.2.7	Kritische Anmerkungen.....	351
1.3	<i>Die UN-Umweltkonferenz in Rio de Janeiro (1992).....</i>	<i>352</i>
1.3.1	Der Kontext.....	353
1.3.2	Die vier Treffen der Vorbereitungskommissionen (Prep-Com).....	359
1.3.3	Der 'Earth Summit' von Rio.....	361
1.3.4	Die Agenda 21.....	363
1.3.5	Eine Bilanz von Rio (1997).....	366
1.3.6	Das Kioto-Protokoll (1997-2001).....	367
1.4	<i>Die Grenzen der internationalen Politik.....</i>	<i>368</i>
2.	Lebensstile und demographische Kontrolle.....	371
2.1	<i>Das soziologische 'Lebensstil'- Konzept.....</i>	<i>372</i>
2.2	<i>Die Veränderung und die ökosoziale Orientierung der Lebensstile</i>	<i>374</i>
2.2.1	Die ökosoziale Kultur.....	376
2.2.2	Für eine Gesellschaft mit biologischem Tempo, für ein Leben mit menschlichem Tempo.....	381
2.2.3	Die Dematerialisierung der Lebensstile und der Postmaterialismus.....	384
2.2.4	Das Konzept des Umweltraumes.....	385
2.3	<i>Die Arbeit in der Nachhaltigen Entwicklung</i>	<i>387</i>
2.4	<i>Soziale Integration und/oder alternatives Leben</i>	<i>390</i>
2.5	<i>Die demographische Politik</i>	<i>393</i>
2.5.1	Demographische Kontrolle.....	395
2.5.2	Entwicklung der 'Human-Resource'.....	396
2.5.3	Die Rolle der Frauen.....	397
2.5.4	Kritische Anmerkungen.....	398
3.	Die räumliche Dimension der Nachhaltigen Entwicklung.....	401
3.1	<i>Global und Lokal in der Nachhaltigen Entwicklung: Drei Perspektiven im Vergleich.....</i>	<i>404</i>
3.2	<i>Nachhaltige Entwicklung von Oben nach Unten.....</i>	<i>405</i>
3.2.1	Die Weltregierung.....	406
3.2.2	Ende des Konflikts zwischen Reichen und Armen und Umverteilungsfunktion der internationalen und nationalen Institutionen.....	412
3.2.3	Die Rolle der Europäischen Union.....	414
3.2.4	Die Rolle der Institutionen des Nationalstaates.....	419
3.2.5	Die Umweltpolitik.....	425
3.3	<i>Nachhaltige Entwicklung von Unten nach Oben.....</i>	<i>430</i>
3.3.1	Partizipation und Teilnahme.....	430
3.3.2	Demokratie.....	433

3.3.3	Konsens	436
3.3.4	Selbstorganisation und Trennung	437
3.3.5	Die Rolle der Nicht-Regierungs-Organisationen (NGO)	438
3.4	<i>Die selbstnachhaltige Selbstentwicklung</i>	440
3.4.1	Regionale Nachhaltigkeit	440
3.4.2	Lokale Selbstnachhaltige Entwicklung	442
3.4.3	Die Lokale Agenda 21 und die Aalborg-Charta	449
3.5	<i>Kritische Anmerkungen</i>	453
4.	Die wirtschaftliche Dimension der Nachhaltigen Entwicklung	457
4.1	<i>Die zwei Grundperspektiven</i>	457
4.1.1	Unbegrenzt wirtschaftliches Wachstum und Technozentrismus	457
4.1.2	Null-Wachstum, Umverteilung des Reichtums und Ökozentrismus.....	458
4.1.3	Schwache Nachhaltigkeit und starke Nachhaltigkeit	459
4.2	<i>Nachhaltige Entwicklung als unbegrenzt ungleiches wirtschaftliches Wachstum..</i>	462
4.2.1	Bedürfnisse	464
4.2.2	Wirtschaftliches Wachstum.....	468
4.2.3	Gewinnmaximierung als universelles Prinzip	469
4.2.4	Konkurrenz	469
4.2.5	Preis-System	470
4.2.6	Kritische Anmerkungen.....	471
4.3	<i>Nachhaltige Entwicklung als Nachhaltiger Wachstum</i>	471
4.3.1	Die Effizienz-Strategie	472
4.3.2	Finanzpolitische Instrumente.....	475
4.3.3	Die Potentiale der Wirtschaft	479
4.3.4	Die Unbestreitbarkeit der wissenschaftlichen Daten.....	482
4.4	<i>Die ökosoziale Wirtschaft</i>	484
4.4.1	Die ökologische Wirtschaft	486
4.4.2	Die Kreislaufwirtschaft und die 'Steady state economy'	489
4.4.3	Ökosoziales Unternehmen, Management und Professionalität	492
4.4.4	Die solare Gesellschaft	497
4.5	<i>Die Zukunft: zwischen Status quo und radikaler Perspektive</i>	498
5.	Bibliographie	501
VI.	DIE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IN DEUTSCHLAND	507
1.	Die Leitidee der Nachhaltigen Entwicklung in Deutschland	509
1.1	<i>Das drei Säulen-Modell</i>	510
1.2	<i>Diskussion und Initiativen in den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen</i>	511
1.2.1	Parlamentarischer Bereich.....	511
1.2.2	Bereich der Bundesregierung	513
1.2.3	Kommunaler Bereich.....	516
1.2.4	Wirtschaftsunternehmerischer Bereich.....	517
1.2.5	Wissenschaftlicher Bereich	518
1.3	<i>Expo 2000 –Hannover: 'Mensch, Natur, Technik'</i>	520
2.	Das Wuppertal-Institut	523
2.1	<i>Geschichte, Vision und Organisation</i>	523
2.1.1	Die Kompromiss-Herausforderung des Wuppertal-Instituts	524
2.1.2	Interne Organisation	525
2.1.3	Differenzierung-Integration Prozesse innerhalb des Instituts.....	535

2.2	<i>Faktor Vier: doppelter Wohlstand-halbiertes Naturverbrauch</i>	536
2.2.1	Kritische Anmerkungen.....	537
2.3	<i>Zukunftsfähiges Deutschland</i>	538
2.3.1	'Zukunftsfähiges Deutschland' in der Kritik	544
3.	Bibliographie	547
VII.	SCHLUSSWORT	551
1.	Schlusswort	553
1.1	Die vier Grundperspektiven der Nachhaltigen Entwicklung.....	553
1.2	Der Begriff der Nachhaltigen Entwicklung in Deutschland.....	556
1.3	Die aktuellen globalen Trends: Verstärkung des Status quo	558
1.4	Die Alternativen	563
	Anhang D. Lösungen für die öko-soziale Krise, die möglich sind	565
D1.	<i>Internationale Politik</i>	565
D2.	<i>Arbeit</i>	566
D3.	<i>Energie</i>	566
	Anhang E. Chronologie der Nachhaltigen Entwicklung (1944-2002)	567
2.	Bibliographie	601